

Landeplatz ausgeleuchtet

Südergellersen, Lk. Lüneburg (Nds). **Am Sonntagabend wurde die Gruppe für technische Hilfeleistung der Feuerwehr Juist zum Verkehrslandeplatz um 22:13 h alarmiert. Es sollte der Landeplatz für einen im Anflug auf Juist befindlichen Rettungshubschraubern ausgeleuchtet werden. Die sechs Einsatzkräfte fuhren zum im Osten der Insel befindlichen Flugplatz und leuchteten mittels LED-Teleskopmast den Landeplatz aus.**

Der von der Seeseite anfliegende Rettungshubschrauber hatte unterdes mit schwierigen Bedingungen zu kämpfen. Eine tief hängende Wolkendecke, mit teils ergiebigem Regen, ließ dem Piloten kaum Sicht. So orientierte er sich zunächst am Juister Hafen, um dann an der südlichen Wasserkante Richtung Osten zu fliegen, bis der Lichtmast des Juister Löschfahrzeuges zu erkennen war.

Die Besatzung des Helikopters bedankte sich bei der Juister Feuerwehr. Ohne eine entsprechende Ausleuchtung des Landeplatzes wäre eine sichere Landung nicht möglich gewesen.

Die Teile der Insel, im Osten und im Westen, die nicht



dicht besiedelt sind, haben keinerlei Straßenbeleuchtung oder Ähnliches.

Der Rettungseinsatz verlief reibungslos. Im Einsatz waren das DRK Ortsverein Juist, ein Rettungshubschrauber von „Nothorn Helicopters“ und die Freiwillige Feuerwehr Juist.

Text: Uwe Wunder, Fotos: Feuerwehr Juist

